



DAS VIERTE HEIMSPIEL DER SAISON

Gegen den Tabellennachbarn

Im vierten Heimspiel der Saison empfangen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 11. 11. die FSV Bergshausen. Dieser Gegner ist nach der letzten Spielzeit gemeinsam mit der Turngemeinde aus der Regionalliga abgestiegen, wo sich beide Teams zuletzt spannende Duelle geliefert hatten. 2016/17 gewann das Team aus Nordhessen das Hinspiel mit 3:2, verlor jedoch das Rückspiel mit 1:3. Vor der neuen Saison hieß es bei der FSV »Neues Team, neuer Coach, neue Ziele«. Seit Mitte Mai trainiert Thorsten Vockenroth das Team, das fünf

Die Zwischenbilanz der FSV Bergshausen sieht ganz ähnlich aus wie die der TG Groß-Karben: Zwei glatte Siege gegen die HVV-Auswahl und Waldgirmes, ein knapper Heimsieg gegen die dritte Mannschaft des 1. VC Wiesbaden, eine ebenso knappe Niederlage am 28. 10. gegen die TG Naurod und zwei

Oberliga Hessen: Tabelle vom 28. 10. 2017

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	HTG Bad Homburg	6	16	18:5	527:419
2	VfL Marburg	6	15	16:4	484:408
3	1. VC Wiesbaden 3	6	14	16:8	541:468
4	SSC Bad Vilbel 2	5	10	12:7	420:374
5	TG Naurod	5	9	12:9	454:419
6	FSV Bergshausen	6	9	11:11	466:469
7	TG Groß-Karben	6	9	11:12	467:476
8	TG Wehlheiden	5	5	6:11	322:384
9	TG Bad Soden 3	6	3	5:15	387:461
10	TV Waldgirmes 2	5	3	4:12	306:377
11	HVV Auswahl	8	3	4:21	494:613

glatt verlorene Spiele gegen Bad Vilbel und Marburg. Nach dem Match gegen Naurod hieß es auf der Homepage des Vereins trotz des einen gewonnenen Punkts: »... das Spielergebnis (ist) dennoch nicht ganz zufriedenstellend, denn die Gegnerinnen hätten durchaus spielerisch geschlagen werden können.« »Wir können so viel besser spielen und haben unser Saisonziel »im oberen Tabellendrittel mitzuspielen« noch nicht aus den Augen verloren. Aber so langsam müssen wir wach werden«, sagte Trainer Vockenroth.

Wach geworden ist die TG Groß-Karben bereits. Dem Heimsieg gegen die HVV-Auswahl ließ sie zuletzt eine tolle Mannschaftsleistung gegen den SSC Bad Vilbel 2 folgen und holte sich auswärts zwei wichtige Punkte.

Ein glatter Heimsieg

Am 22. 10. Doppelspieltag in der Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule: Die Volleyballerinnen der TG waren Gastgeberinnen für die nächsten zwei Spiele der HVV-Auswahl in der Oberliga Hessen. Im ersten Spiel am frühen Nachmittag mussten sie selbst gegen das Nachwuchsteam des Verbands antreten, zeigten – so ihr Trainer Thomas Brunner – eine »sehr konzentrierte, geduldige Leistung«, führen

Abgänge verkraften und drei Neuzugänge integrieren musste. Mannschaftsführerin Tine Selle: »Wir möchten wieder oben mitspielen – ein anderes Ziel steht für uns nicht zur Debatte. Wir haben ein tolles Team, freuen uns über unsere neuen Mitspielerinnen und verspüren, dass wir gemeinsam viel erreichen können.« Nach sechs Spieltagen steht Bergshausen mit neun Punkten und damit punktgleich mit Karben auf Platz sechs der Tabelle, und der Abstand zum Tabellenführer HTG Bad Homburg beträgt immerhin schon sieben Punkte.

mit 3:0 (25:21, 25:18, 25:19) ihren zweiten Heimsieg ein und belohnten sich mit drei zusätzlichen Punkten. Im zweiten Spiel unterlag die Verbandsauswahl der HTG Bad Homburg ebenfalls mit 0:3. Bad Homburg übernahm damit die Tabellenführung, während die TG auf Platz sieben vorrückte.

Die Karbenerinnen – erstmals in dieser Saison zu zehnt, nur Meike Rupp und Bruna Tocantins de Lima fehlten – taten sich zu Spielbeginn zunächst schwer, gerieten rasch 0:4 in Rückstand, holten dann nach und nach auf und glichen mit einem Schmetterball von Helen Schäfer zum 7:7 aus. Kurz darauf stand es 10:8, und einmal in Schwung ließen die Gastgeberinnen nichts mehr anbrennen und entschieden den Satz für sich, obwohl sich die HVV-Auswahl nach einem spektakulären Ballwechsel noch einmal auf 21:23 annähern konnte. Auch im zweiten Satz lagen die Vorteile anfangs bei der Verbandsauswahl, die bis zum 9:9 ständig führte und das Spiel bis zum 16:16 weiter ausgeglichen gestalten konnte. Thomas Brunner nahm eine Auszeit und brachte sein Team damit zurück in die Erfolgsspur. Mit 25:18 gewann die TG diesen Satz am Ende sogar deutlicher als den ersten.



Intensiver Austausch in der Auszeit: Patricia Armbruster, Pakize Saglik (11), Julia Stein, Gioia Frey (7), Helen Schäfer und Julia Hinterthür (5) mit Trainer Thomas Brunner



Im dritten Satz holten die Gastgeberinnen zwar den ersten Punkt, gerieten danach aber erneut ins Hintertreffen. Erst bei 10:10 lagen beide Teams wieder gleichauf. Die TG schaltete einen Gang hoch. Dem 11:11 folgte bald ein 15:11. Bei 20:18 wurde es wieder eng. Der TG-Trainer griff erneut ein, erneut erfolgreich. Mit 25:19 ging auch der dritte Satz an die Heimmannschaft. Jubelnde und tanzende Spielerinnen und ein Dankeschön an das Heimpublikum und die Fans, die ihr Team wieder einmal lautstark angefeuert hatten. Thomas Brunner war nach dem Spiel sichtlich zufrieden und lobte seine Spielerinnen eine nach der anderen.

Ein toller Auftritt in Bad Vilbel

Am Ende strahlten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben und ihr Trainer Thomas Brunner am 28.10. um die Wette, als sie die favorisierte zweite Mannschaft des SSC Bad Vilbel mit 3:2 (17:25, 25:23, 16:25, 25:16 und 15:11) bezwungen hatten. Der Trainer: »Klasse Mannschaftsleistung mit erstmals Elfer-Kader«. Der Wermutstropfen: Helen Schäfer verletzte sich Mitte des vierten Satzes bei der Ballannahme am Knie, lag mit schmerzverzerrtem Gesicht am Boden und konnte nicht weiterspielen.

Die Karbenerinnen waren in Bad Vilbel erstmals fast komplett. Aus dem Kader fehlte lediglich Zuspielderin Meike Rupp. Beide Teams kamen nach Spielbeginn rasch zur Sache. Bis zum 5:5 ein Kopf-an-Kopf-Rennen, dann bekamen die Gastgeberinnen in der ungewohnt engen (Teil-)Halle des Vilbeler Sportzentrums langsam Oberwasser und gingen mit zeitweise drei Punkten in Führung. Doch die Gäste ließen sich lange Zeit nicht abschütteln. Erst im Schlussspurt zog Bad Vilbel davon und brachte den ersten Satz mit 25:17 nach Hause.

Im zweiten Satz hatte die TG gleich die Nase vorn und lag bald 6:1 in Front. Diesen Vorsprung konnte sie zwar nicht ganz halten, aber erst, als er bei 13:12 auf einen Punkt geschrumpft war, nahm Thomas Brunner eine Auszeit und brachte sein Team zurück in die Spur. Nur kurz nach dem 17:14 hieß es 18:18 und sogar 19:21. Der SSC drohte, auch diesen Satz noch für sich zu entscheiden. Einen Aufschlagfehler und zwei gute Aufschläge von Tatjana Schaus später senkte sich die Waage wieder zugunsten der TG. Auch wenn die Ex-Karbenerin Christina Jadatz ihr Team noch einmal auf 23:24 heranbrachte, mit 25:23 hatten die Gäste das bessere Ende für sich.

Dem Satzgewinn folgte ein deutlicher Satzverlust. Früh gerieten die Gäste ins Hintertreffen und hatten bei 9:20 elf Punkte auf die Gastgeberinnen verloren. Sie rafften sich noch einmal auf und verkürzten auf 16:23, aber dann war ihr Pulver verschossen, und der SSC gewann mit 25:16.

Die Karbenerinnen gaben sich allerdings längst nicht geschlagen, sondern starteten hoch konzentriert in den vierten Satz. Bis zur Verletzung von Helen Schäfer lagen sie fast ständig vorn. Nach der Verletzungspause sogar mit vier Punkten (12:8). Auch mit zwei Auszeiten konnte Vilbels Trainer Michael Straub den Lauf des Gegners nicht stoppen. Mit einem deutlichen Satzgewinn von 25:16 glichen die Karbenerinnen nach Sätzen aus und erzwangen den Tiebreak.

In diesem fünften Satz schien sich zunächst ein klarer Sieg für die Gastgeberinnen anzubahnen, die nach kurzer Zeit mit 5:1 in Front lagen und auch beim Seitenwechsel noch mit 8:6 führten. Dann schaltete das Team von Thomas Brunner sozusagen den Turbo ein. Nach vier Punkten in Folge hieß es 10:8. Auszeit SSC. 12:10. Nächste Auszeit SSC. Es half



Am Ende nicht mehr zu blocken: Bruna Tocantins de Lima (1)

nichts. Spätestens ab dem 13:10 machte sich auf Seiten der TGlerinnen Siegesgewissheit breit, und jeder gewonnene Punkt wurde bejubelt, als sei das Spiel schon zu Ende. Als das 15:11 unter Dach und Fach war, kannte der Jubel keine Grenzen. Selbst der Trainer tanzte mit. Und die Fans, deren Trommelwirbel das ganze Spiel über die kleine Halle zum Vibrieren gebracht hatten, waren nicht weniger glücklich als die Spielerinnen. Wie die übrigen Zuschauer hatten sie ein sehr intensives und hoch spannendes Spiel zu sehen bekommen, in dem es an spektakulären Ballwechseln nicht mangelte.

Fazit des Karbener Trainers: »Mit den Fans im Rücken trotz 1:2-Rückstand hat die Mannschaft im vierten und fünften Satz mit den vier Neuzugängen Pakize Saglik, Trish Armbruster, Jana Achtert und Julia Stein (erstmalig gleichzeitig auf dem Feld in dieser Saison) das Spiel noch gedreht. Dazu kamen in dieser Phase die wiederum stabile Annahme- und Abwehrleistung von Ina R., das taktisch und technisch präzise Zuspiel von Julia Hinterthür und eine nicht mehr zu blockende Bruna Tocantins de Lima.«

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Tatjana Henkel
 E-Mail: tati@volleyball-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen